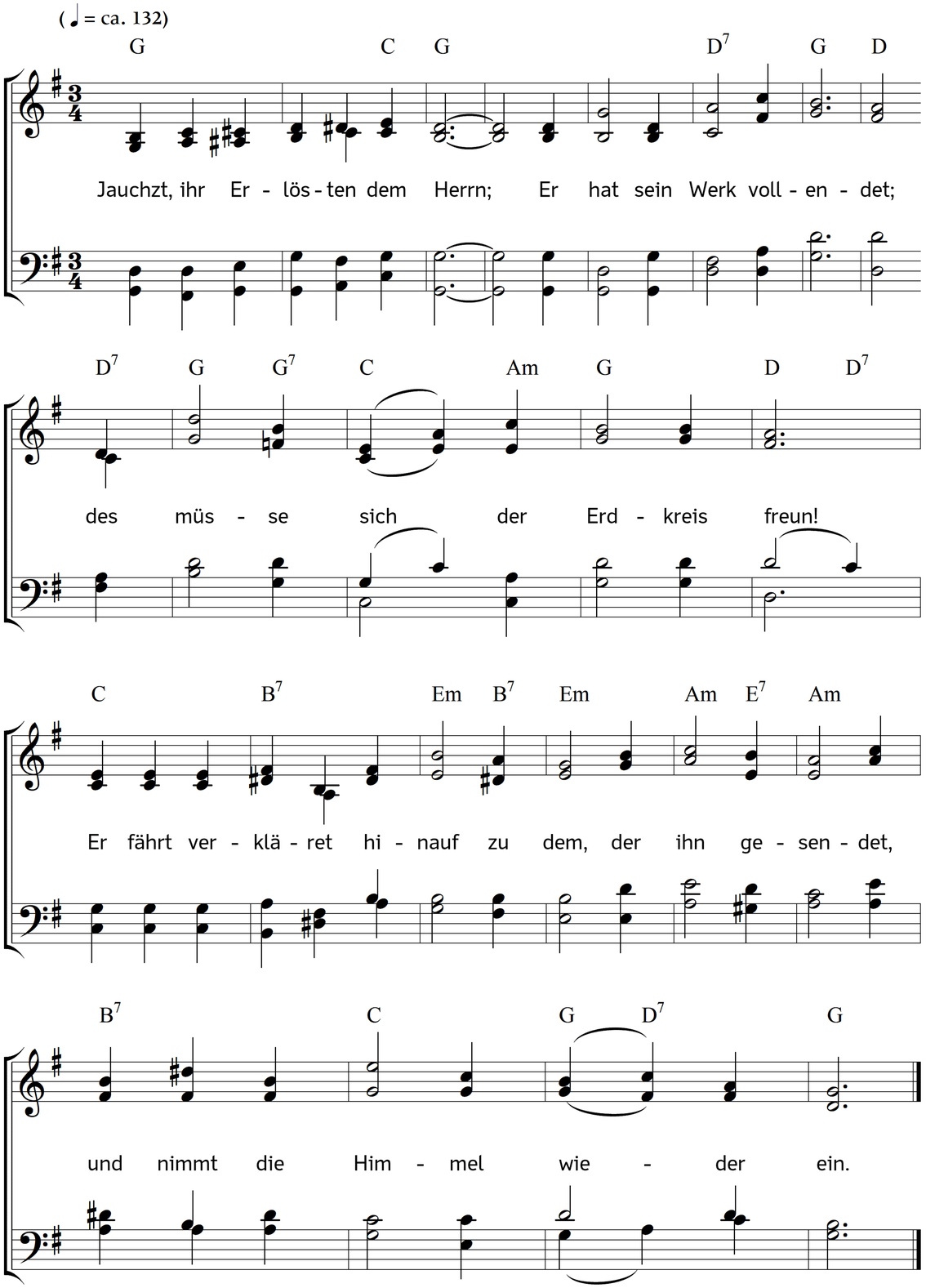
AUF DIE HIMMELFAHRT DES ERLÖSERS



2. Der Herr, nachdem er das Heil und unvergänglich Leben
auf Erden an das Licht gebracht,
den Weg zu Gott uns gelehrt, sich selbst für uns gegeben,
fährt auf zur Rechten seiner Macht.

3. Sein, sein ist alle Gewalt im Himmel und auf Erden,
und uns hat er das Heil verdient.
Wer sein Wort glaubet und hält, soll nicht verloren werden;
er hat die Welt mit Gott versühnt.

4. Hoch über alle Vernunft besiegt er ihr Verderben,
und seine Lieb ermüdet nie.
Ein unvergängliches Glück den Menschen zu erwerben,
so heiligt er sich selbst für sie.

5. Jauchzt, ihr Gerechten, dem Herrn, und preiset seinen Namen!
Ihm danken, das ist unsre Pflicht.
Wir sind glückselig in ihm. Sein Wort ist Ja und Amen;
und Gott ist unsre Zuversicht.

6. Preist, ihr Erlösten, den Herrn, und rühmet all ihr Frommen!
Er fährt gen Himmel, als ein Held,
in Wolken fährt er hinauf; so wird er wiederkommen,
ein Herr und Richter aller Welt.

7. Dies ist des Gläubigen Trost, verklärt ihn einst zu schauen,
und seiner Liebe sich zu freun.
Dies ist des Gläubigen Pflicht, ihm ewig zu vertrauen,
und sich durch Tugend ihm zu weihn.

8. Wer des Erlösers sich schämt, des wird auch er sich schämen;
den wieder ehren, der ihn ehrt.
Lass uns das Leben von dir und Gnad um Gnade nehmen,
Herr, dessen Herrschaft ewig währt!

9. Ich bin ein irrendes Schaf, du weisest mich zurechte,
und leitest mich nach deinem Rat;
machst mich vom Knechte der Welt zu einem deiner Knechte,
und tilgest meine Missetat.

10. Was ist die Hoheit der Welt? Sie rührt den Christen wenig.
Du kleidest ihn mit Ruhm und Pracht.
Was ist die Hoheit der Welt? Zum Priester und zum König
bin ich durch dich vor Gott gemacht.

11. Dank sei dem Heiland der Welt! Er hat sein Werk vollführet!
Frohlock ihm, Volk der Christenheit!
Er sitzt zur Rechten des Herrn. Er lebet und regieret
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Text: Christian Fürchtegott Gellert. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1901/